



Allgemeine Geschäftsbedingungen der frago GmbH | Die Sitzsack-Manufaktur

Liebe Kunden,

wie Sie vielleicht wissen, konnten Sie jahrelang unsere Produkte kaufen - egal ob Sitzsäcke, Sitzgondeln, Großkissen, Riesenkissen, Spielwiesen, Lounger, Sitzwürfel, Sitzquader, Sitzdreiecke, Sitzrollen, Sitzinseln, Rückenkissen, Nackenkissen, Stillkissen, Meditationskissen, Hundekissen oder Katzenkissen -, ohne dass von AGBs die Rede war. Es hieß einfach, dass auf dieses unnötige Kleingedruckte verzichtet wird und dass die entsprechenden gesetzlichen Regelungen gelten.

Die sich wie eine Seuche ausbreitende Bürokratie hat es uns leider unmöglich gemacht, weiterhin auf AGBs zu verzichten oder sie auch nur in allgemeinverständlichem Deutsch zu verfassen. Wir kapitulieren vor professionellen Abmahnern und vielleicht sogar Verbraucherschutzvereinen, die Anstoß daran nehmen könnten, dass wir uns einfach, aber nicht-juristisch ausgedrückt haben.

Die Folge ist, dass Nicht-Juristen die folgenden AGBs nun teilweise nicht mehr verstehen werden. Niemand wird uns aber daran hindern können, auch zukünftig unbürokratisch kulant zu sein und, wo immer es geht, weiterhin ‚Fünfe gerade sein‘ zu lassen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Der Verkauf und die Lieferung von Waren über die website der frago GmbH (im folgenden Verkäufer genannt), per Telefon, Email und Fax sowie im Werksverkauf gegenüber Kunden erfolgen ausschließlich nach diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.

2. Vertragsschluss

Die in der website des Verkäufers aufgeführten Produkte und Leistungen stellen kein bindendes Angebot dar; sie stellen eine Aufforderung an den Kunden dar, ein verbindliches Angebot zu unterbreiten. Die Bestellung des Kunden stellt ein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Der Verkäufer bestätigt den Eingang der Bestellung innerhalb von drei Tagen. Dies stellt jedoch keine Annahme des Angebotes dar. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Verkäufer das Angebot annimmt und dies durch eine Bestätigung per Email, Fax oder Telefon dem Käufer mitteilt. Alle Angaben in der website des Verkäufers sind freibleibend und unverbindlich. Irrtümer, Preis-, Produkt- und Designveränderungen

behalten wir uns vor. Die angegebenen Preise sind Endpreise inklusive der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer.

3. Beschaffungsrisiko

Der Verkäufer übernimmt kein Beschaffungsrisiko für die zur Fertigung der bestellten Produkte benötigten Rohstoffe. Er ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, soweit er die zur Fertigung der bestellten Produkte benötigten Rohstoffe nicht erhält; die Verantwortlichkeit des Verkäufers für Vorsatz oder Fahrlässigkeit bleibt hiervon unberührt. Der Verkäufer wird den Käufer unverzüglich über die nicht rechtzeitige Verfügbarkeit des Liefergegenstandes informieren und, wenn er zurücktreten will, das Rücktrittsrecht unverzüglich ausüben; der Verkäufer wird dem Käufer im Falle des Rücktritts einen bereits geleisteten Kaufpreis unverzüglich erstatten. Die in der website angegebenen Maße und Gewichtsangaben sowie Fotos und Abbildungen sind nur als Leistungsbeschreibung zu verstehen.

4. Versandkosten

Der Käufer trägt die Kosten der Versendung ab dem Ort der Niederlassung des Verkäufers.

5. Zahlungsweise/ Vorkasse/ Lieferzeiten

(1) Der Versand der bestellten Ware erfolgt bis auf die in (3) genannten Ausnahmen gegen Rechnung. Der Kunde überweist den Rechnungsbetrag umgehend nach Erhalt von Ware und Rechnung.

(2) Lieferung außerhalb Deutschlands erfolgt nur gegen Vorkasse. Die Bankspesen seiner Bank trägt der Kunde.

(3) Lieferung von Produkten,

- bei denen es sich um eine Sonderanfertigung handelt und/ oder

- die ein vom Kunden beauftragtes eingesticktes Logo, Motiv oder Namen tragen und/ oder

- die aus mehr als einer Stoff-Farbe bzw. einem Stoff-Dessin gefertigt sind und/ oder

- die einen Bestellwert von 250,- Euro überschreiten,

erfolgt nur gegen Vorkasse.

(4) Wir bemühen uns sehr, Ihnen genaue Angaben über die Lieferfrist zu machen. Diese sind jedoch nicht verbindlich.

6. Haftung

(1) Der Verkäufer haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit des Verkäufers oder eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im übrigen haftet der Verkäufer nur nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen

der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wegen der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder soweit der Verkäufer den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Liefergegenstandes übernommen hat.

(2) Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Haftung für Schäden durch den Liefergegenstand an Rechtsgütern des Käufers, z.B. Schäden an anderen Sachen, sind jedoch gänzlich ausgeschlossen. Die Regelungen des Abs. (1) gelten nicht, soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder nach dem Produkthaftungsgesetz oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird oder

soweit der Verkäufer den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Liefergegenstandes übernommen hat.

(3) Die Regelung des Abs. (1) erstreckt sich auf Schadensersatz neben der Leistung und Schadensersatz statt der Leistung, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Mängeln, der Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis oder aus unerlaubter Handlung. Sie gilt auch für den Anspruch auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen. Die Haftung für Verzug bestimmt sich jedoch nach § 7, die Haftung für Unmöglichkeit nach § 8.

(4) Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Käufers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

7. Verzug

(1) Ist die Nichteinhaltung von Fristen auf höhere Gewalt, z.B. Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, oder auf ähnliche Ereignisse, z.B. Streik oder Aussperrung, zurückzuführen, verlängern sich die Fristen angemessen.

(2) Der Verkäufer haftet bei Verzögerung der Leistung in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit des Verkäufers oder eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen nach den gesetzlichen Bestimmungen. In anderen Fällen der Verzögerung der Leistung wird die Haftung des Verkäufers für den Schadensersatz neben der Leistung und für den Schadensersatz statt der Leistung auf den Wert der Lieferung begrenzt. Weitergehende Ansprüche des Käufers sind - auch nach Ablauf einer dem Verkäufer etwa gesetzten Frist zur Leistung - ausgeschlossen. Die vorstehende Begrenzung gilt nicht bei Haftung wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Käufers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

8. Unmöglichkeit

Soweit die Lieferung unmöglich ist, ist der Käufer berechtigt, Schadensersatz nach den gesetzlichen Bestimmungen zu verlangen. Jedoch beschränkt sich der Anspruch des Käufers auf Schadensersatz neben oder statt der Leistung und auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen auf den Wert desjenigen Teils der Lieferung, der wegen der Unmöglichkeit nicht genutzt werden kann. Weitergehende Ansprüche des Käufers wegen Unmöglichkeit der Lieferung sind ausgeschlossen. Diese Beschränkung gilt nicht, soweit in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Das Recht des Käufers zum Rücktritt vom Vertrag bleibt unberührt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Käufers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

9. Verjährung

(1) Soweit eine gebrauchte Sache Liefergegenstand ist, beträgt die Verjährungsfrist für Schadensersatzansprüche wegen Mängeln - gleich aus welchem Rechtsgrund - sechs Monate, für sonstige Ansprüche und Rechte wegen Mängeln ein Jahr.

(2) Soweit ein neue Sache Liefergegenstand ist, beträgt die Verjährungsfrist für Schadensersatzansprüche wegen Mängeln - gleich aus welchem Rechtsgrund - ein Jahr.

(3) Die Verjährungsfristen nach Abs. 1 und Abs. 2 gelten auch für sonstige Schadensersatzansprüche gegen den Verkäufer, unabhängig von deren Rechtsgrundlage. Sie gelten auch, soweit die Ansprüche mit einem Mangel nicht im Zusammenhang stehen.

(4) Die vorstehenden Verjährungsfristen gelten mit folgender Maßgabe:

a) Die Verjährungsfristen gelten generell nicht im Falle des Vorsatzes;

b) Die Verjährungsfristen der Abs. 1 und 2 gelten im übrigen auch nicht, wenn der Verkäufer den Mangel arglistig verschwiegen hat. Hat der Verkäufer einen Mangel arglistig verschwiegen, so gelten anstelle der in den Abs. 1 bis Abs. 2 genannten Fristen die anwendbaren Fristen des § 438 Abs. 1 Nr. 3 unter Ausschluss der Fristverlängerung bei Arglist gemäß § 438 Abs. 3 BGB, soweit kein anderer Ausnahmefall nach diesem Abs. 4 vorliegt.

c) Die Verjährungsfristen gelten für Schadensersatzansprüche des Weiteren nicht in den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Freiheit, bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz, bei einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

(5) Die Verjährungsfrist beginnt bei allen Schadensersatzansprüchen mit der Ablieferung.

(6) Soweit in dieser Bestimmung von Schadensersatzansprüchen gesprochen wird, werden auch Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen erfasst.

(7) Soweit nicht ausdrücklich anderes bestimmt ist, bleiben die gesetzlichen Bestimmungen über den Verjährungsbeginn, die Ablaufhemmung, die Hemmung und den Neubeginn von Fristen unberührt.

(8) Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Käufers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

10. Teillieferungen

Teillieferungen sind zulässig, soweit sie dem Käufer zumutbar sind.

11. Garantiezeit

Die Garantiezeit für unsere Produkte beträgt zwei Jahre ab Rechnungsdatum.

12. Eigentumsvorbehalt

Wir liefern nur auf der Basis des nachstehend näher geschilderten Eigentumsvorbehaltes. Dies gilt auch für alle zukünftigen Lieferungen, auch wenn wir uns nicht stets ausdrücklich hierauf berufen.

(1) Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Sache bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Liefervertrag vor. Wir sind berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen, wenn der Käufer sich vertragswidrig verhält.

(2) Der Käufer ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Kaufsache pfleglich zu behandeln. Solange das Eigentum noch nicht übergegangen ist, hat uns der Käufer unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn der gelieferte Gegenstand gepfändet oder sonstigen Eingriffen Dritter ausgesetzt ist. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Käufer für den uns entstandenen Ausfall.

13. Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Gerichtsstand ist Hamburg. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

14. Besonderheit bei Versandkosten bei Lieferung ins Ausland und bei Lieferung per Spedition

Üblicherweise versendet der Verkäufer seine Ware innerhalb Deutschlands und per Kurierdienst.

Für den Versand von Ware (außer Füllung in 50- und 100-Liter-Beuteln) nach **außerhalb Deutschlands** und den Versand von Ware innerhalb Deutschlands per **Spedition** – das ist bei Sperrgut notwendig, das das 60 x 60 x 120 cm Maß überschreitet – gilt, dass Annahme des Auftrags sowie Fertigung und Lieferung der Ware nur unter der Bedingung erfolgen, **dass der Käufer im Fall von Widerruf und Rückgabe (siehe unten) die Kosten der Hin- und Rücklieferung selbst trägt**, soweit die Hinlieferung erfolgt ist.

Wir weisen den Käufer auf diese besondere Bedingung auf unserer Webseite in den AGB hin. Wir weisen den Käufer auf diese besondere Bedingung in unserer automatischen Bestellbestätigungs-Email hin, also immer noch, bevor ein Vertrag zustande gekommen ist. Wir weisen den Käufer bei dem Kontakt mit ihm auf diese besondere Bedingung hin, wenn wir ihm bei Lieferung per Spedition das Angebot für die Versandkosten übermitteln, das er annehmen oder ablehnen kann.

Wir weisen den Käufer in unserer Rechnung auf diese besondere Bedingung hin, die wir dem Käufer mit Abschluss des Vertrags zumailen.

Der Käufer hat also mehrere Möglichkeiten, eine eventuelle Bestellung zu stornieren, bevor es überhaupt zur Fertigung bzw. Lieferung kommt, wenn er diese besondere Bedingung nicht akzeptieren will.

15. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Als Manufaktur fertigen wir Ihr frago Produkt (mit Ausnahme von abgepackter Füllung in 50- oder 100-Liter-Beuteln) erst auf Ihre Bestellung hin und dann anhand Ihrer Wünsche. Gemäß § 312 d (4) Nr. 2 BGB besteht für Sie somit kein Widerrufsrecht. Wir gewähren Ihnen dieses Widerrufsrecht jedoch trotzdem für alle frago Artikel mit Ausnahme der folgenden:

Für Sie

- **gefertigte Sondergrößen (d.h. Größen, die von den auf unseren Webseiten angegebenen Größen abweichen)**
- **mit Ihren Motivwünschen (z.B. Logo, Name, Bild) bestickte oder bedruckte Produkte**
- **aus mehr als einer Stoff-Farbe bzw. einem Stoff-Dessin gefertigte Artikel**
- **aus Luxury Leder, Cordura, Premium Nylon B1 oder B1 Trevira CS (Luxury) gefertigte Artikel unterliegen nicht dem Widerrufsrecht, sobald wir mit der Fertigung begonnen haben.**

Solange wir mit der Fertigung noch nicht begonnen haben, räumen wir Ihnen jedoch auch hier ein Widerrufsrecht ein.

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1

BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

frago GmbH
Geschäftsführer: Frank Lange
Oberlinder Str. 84, 96515 Sonneberg
service@sitzsack.de
Fax 03675 / 741 394

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung müssen Sie keinen Wertersatz leisten.

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

16. Rückgabebelehrung

Rückgaberecht

Als Manufaktur fertigen wir Ihr frago Produkt (mit Ausnahme von abgepackter Füllung in 50- oder 100-Liter-Beuteln) erst auf Ihre Bestellung hin und dann anhand Ihrer Wünsche. Gemäß § 312 d (4) Nr. 2 BGB besteht für Sie somit kein Rückgaberecht. Wir gewähren Ihnen dieses Rückgaberecht jedoch trotzdem für alle frago Artikel mit Ausnahme der folgenden:

Für Sie

- **gefertigte Sondergrößen (d.h. Größen, die von den auf unseren Webseiten angegebenen Größen abweichen)**
- **mit Ihren Motivwünschen (z.B. Logo, Name, Bild) bestickte oder bedruckte Produkte**
- **aus mehr als einer Stoff-Farbe bzw. einem Stoff-Dessin gefertigte Artikel**

- aus Luxury Leder, Cordura, Premium Nylon B1 oder B1 Trevira CS (Luxury) gefertigte Artikel unterliegen nicht dem Rückgaberecht.

Für alle anderen Artikel unseres Sortiments gilt:

Sie können die erhaltene Ware ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen durch Rücksendung der Ware zurückgeben. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform (z.B. als Brief, Fax, E-Mail), jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Nur bei nicht paketversandfähiger Ware (z.B. bei sperrigen Gütern) können Sie die Rückgabe auch durch Rücknahmeverlangen in Textform erklären. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Ware oder des Rücknahmeverlangens. In jedem Fall erfolgt die Rücksendung auf unsere Kosten und Gefahr.

Die Rücksendung oder das Rücknahmeverlangen hat zu erfolgen an:

frago GmbH
Geschäftsführer: Frank Lange
Oberlinder Str. 84, 96515 Sonneberg
service@sitzsack.de
Fax 03675 / 741 394

Bei Rücknahmeverlangen wird die Ware bei Ihnen abgeholt.

Rückgabefolgen

Im Falle einer wirksamen Rückgabe sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) herauszugeben. Bei einer Verschlechterung der Ware kann Wertersatz verlangt werden. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung müssen Sie keinen Wertersatz leisten.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung der Ware oder des Rücknahmeverlangens, für uns mit dem Empfang.

Ende der Rückgabebelehrung

17. Gültigkeit

Diese Bedingungen sind, soweit anwendbar, auch bei jedem Werksverkauf gültig sowie auf Messen und Ausstellungen.

18. Unwirksamkeit

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Regelungen. An die Stelle der unwirksamen Regelung tritt dann die zulässige gesetzliche.

Ihre frago GmbH

Sonneberg, den 20.07.2011